

10. Interkulturelle Seniorenbegegnung im Pfarrzentrum St. Joseph

Am Donnerstag, dem 10.4.2014, fand nachmittags im Pfarrzentrum St. Joseph die 10. Interkulturelle Seniorenbegegnung statt, eine Begegnung mit viel Leben, Musik und Tanz. Die Stadt Siegen war durch Frau Baumann vertreten. Herr Lopez, Leiter des Interkulturellen Seniorennetzwerkes, eröffnete mit einer kleinen Rede die Begegnung mit einem großen Dank an alle, die für das Seniorennetzwerk tätig sind und diese Begegnung ermöglichen, durch Ehrenamt und Spenden. Das Wort ging danach an Frau Baumann, die den Bürgermeister entschuldigte, da dieser verhindert war. Frau Baumann lobte vor allem das große Engagement von Herrn Lopez für das Interkulturelle Seniorennetzwerk und war begeistert, von dem, was das Seniorennetzwerk buchstäblich auf die Beine gestellt hat.

Herr Lopez führte dann weiter durch das Programm. Er stellte die Projekte des Seniorennetzwerkes vor. In diesem Zusammenhang führte die spanische Gemeinde drei Tänze auf. Beim letzten Tanz wurden die Besucher mit in den Tanz einbezogen. Danach sang sich die italienische Gemeinde nach nur 4 wöchiger Probezeit mit 2 Liedern in die Herzen der Besucher. Ein Tüchertanz in italienischer Tracht wurde dann noch aufgeführt. Die Aufführungen waren toll, voll mit Leben und Energie!

Es gab auch nachdenkliches, was die Besucher dann mit Karten zusammengetragen haben in Bezug auf das Älterwerden: Was kann ich selber einbringen? Was kann die Stadt Siegen für das Leben unserer Senior(inn)en noch beitragen, damit ein Leben in Würde funktionieren kann? Ich denke, dass hier nicht nur die Senior(inn)en gefragt sind. Da sind alle Bürger/innen der Stadt Siegen aufgefordert, das Ihrige dazu beizutragen.

Am Ende des offiziellen Teils hat der Interkulturelle Chor Siegerland unter Leitung von Frau Thuc-Hien Ho fünf Lieder vorgetragen. Musik bringt Menschen zusammen. Hier kann man hautnah mitterleben, wie fruchtbar interkulturelle Arbeit sein kann. Ein grandioser Applaus für den Chor!

Umrahmt wurde die Veranstaltung mit einfühlsamer und wunderschöner Zithermusik, vorgetragen von Herrn Walter Lepschy. Dazu gab es Kaffee und Kuchen. Eine gelungene Veranstaltung, nicht nur für die Senior(inn)en der Stadt Siegen. Wenn alt und jung noch mehr zusammenwachsen könnten, dann könnte vielleicht aus der Interkulturellen Seniorenbegegnung auch eine internationale interkulturelle Begegnung für alle wachsen, mit Alt und Jung zusammen. Denn irgendwann werden die Jungen auch alt werden!

Tobias Sauerwald